reformierte
kirche seuzach-thurtal

www.reformiert-seuzach-thurtal.ch

Nr. 09 30. April 2020

reformiert.
regional

Bis zum Redaktionsschluss am 16. April hat der Bundesrat noch nicht bekanntgegeben, wie es weitergeht. Deshalb können wir nicht mit Sicherheit sagen, dass unsere Aktivitäten am 1. Mai wirklich wieder aufgenommen werden können.

Auf unserer Webseite finden Sie aktuelle Informationen zur Situation. Auskunft geben ebenfalls die Pfarrpersonen sowie das Sekretariat, 052 335 31 39 oder sekretariat@ref-st.ch.

Unti: Bereicherung oder Belastung?

Ein paar Worte einer betroffenen Mutter zum Thema "Unti".
Es ist mir ein Anliegen, meine Erfahrung zu diesem Thema mit euch zu teilen.

In der heutigen Zeit ist die Schulbelastung gross. Ein voll gepackter Stundenplan, zusätzlich noch Hausaufgaben und Freizeit, die schon den ganzen Tag ausfüllen. Nebst den vielen Schulinfos bekommt man noch Post, dass das Kind ab der 2. Klasse den kirchlichen Unterricht besuchen kann, sofern man eine Konfirmation in Betracht zieht. Da kommt die Frage auf: Ist das eine Bereicherung für mein Kind oder doch eher eine Belastung nebst den vielen anderen Dingen, die zu erledigen oder erleben sind? Auch ich persönlich bin an diesem Punkt gestanden, als ich die Einladung für den Info-Unti-Elternabend erhielt. Mein Sohn, damals siebenjährig, voller Stundenplan, Hausaufgaben, Bewegungsdrang und Hobbys, soll zusätzlich noch den kirchlichen Unti besuchen? Ist das nicht zuviel? Ich habe mich mit anderen Müttern, die auch eine Unti-Einladung erhalten haben, unterhalten. Die Meinungen gingen auseinander. Von "das ist zu viel, ich werde mein Kind nicht anmelden", zu, "das ist eine tolle Sache". Ich stand zwischen diesen Meinungen, entschied mich dann aber, dass mein Sohn den Unti besuchen soll und wir es offen lassen, ob es eine Bereicherung oder Belastung sein wird. In der Zwischenzeit ist mein Sohn 10 Jahre alt und besucht bereits das 3. Jahr den Unti. Wir als Familie können nach dieser Zeit klar sagen: der Unti ist eine riesige Bereicherung!

Die Katechetinnen leisten Grossartiges. Sie bringen den Kindern auf spielerische, lustige Art und Weise das Basiswissen des Glaubens bei und zeigen Werte für andere Glaubensrichtungen auf. Mein Sohn verbindet den Unti mit Spiel, Spass und einem fröhlichen Zusammensein mit seinen Freunden.
Rückblickend kann ich feststellen, dass die Bedenken einzig bei mir lagen. So bin ich nun froh, diesen ,,Versuch" gewagt zu haben, und hoffe, mit diesen Zeilen anderen Eltern eine Entscheidungshilfe zu bieten.

Stephanie Gruber
Kirchenpflege,
Ressort Kommunikation
und Vertretung der
Ortskirche Rickenbach

Beilage der Zeitung «reformiert.» ZH I675